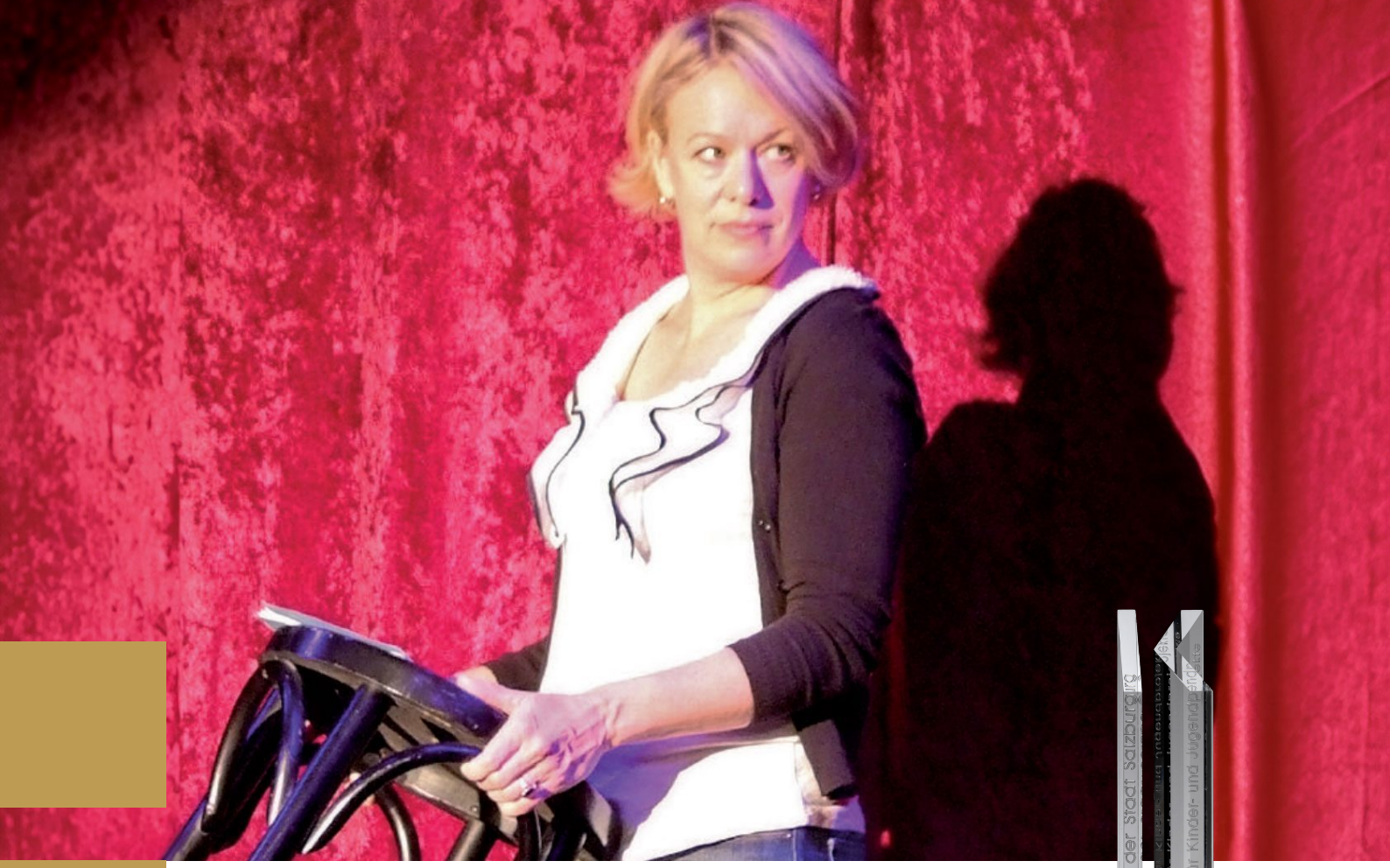

Förderpreis für Kinder- & Jugendprojekte 2010

Mag. Caroline Richards

In England geboren absolvierte Caroline Richards ihre Schauspielausbildung an der University of Edinburgh und an der Lecoq Schule in Paris. Als Schauspielerin war sie zuletzt fünf Jahre Ensemblemitglied des Landestheaters Niederösterreich. In Salzburg und darüber hinaus hat sie als freie Regisseurin vor allem im Bereich des Theaters für junge Menschen auf sich aufmerksam gemacht, u.a. mit den Stücken „Hexe Hillary geht in die Oper“ (2002/2003), „Ein Fest für Papageno“ von Christian Fuchs für den Carinthischen Sommer (2006) oder mit der Bearbeitung von Michael Endes „Das Traumfresserchen“. In Salzburg ist Caroline Richards außerdem als Leiterin von „Taka-Tuka – Theater für Kinder” und als Mitglied im Leitungsteam des Kleinen Theaters bekannt. 2009 zeichnete sie verantwortlich für die erfolgreiche Produktion des Jugendstücks „Stones“ am Kleinen Theater.

Über das Projekt

Mit der Produktion „Stones“, einem Stück von Tom Lycos & Stefo Nantsou, gelang es Caroline Richards ein Publikumssegment zu erreichen, das in der Regel besonders schwer für Theater zu begeistern ist –

nämlich die Altersgruppe der Jugendlichen ab 13 Jahren. Wie auch in anderen freien Produktionen für Kinder und Jugendliche hat die Regisseurin die Vor- und Nachbereitung des Stückes mit den jungen BesucherInnen zu einem wesentlichen Faktor gemacht: In „Stones“ werfen Jugendliche aus Langeweile und gedankenlos Steine von einer Autobahnbrücke und verursachen einen tragischen Unfall. Die Thematik von Verantwortung und die Frage nach Schuld wurde im Anschluss an die Vorstellungen aus verschiedenen Perspektiven, u.a. mit einem Polizisten, intensiv diskutiert.